

## **EINLADUNG**

### **Zehn Jahre danach: Die grosse Finanzkrise und ihre Folgen**

**Vortrag von Daniel Zuberbühler, anschliessend Gespräch zwischen Prof. Dr. Tobias Straumann und dem Referenten sowie Fragen aus dem Publikum**

**7. November 2017, 18.15 Uhr, HWZ, Lagerstrasse 5, 8021 Zürich  
(gegenüber der Sihlpost)**

Vor zehn Jahren brach in den USA die grosse Finanzkrise aus, die beinahe einen Kollaps des internationalen Bankensystems herbeigeführt hätte. Wie konnte es so weit kommen? Was unternahmen die Behörden, um noch Schlimmeres zu verhindern? Und wo stehen wir heute? Der langjährige Schweizer Bankenaufseher Daniel Zuberbühler hat die turbulente Geschichte aus nächster Nähe miterlebt und entscheidend zur Rettung der UBS beigetragen. Er erzählt von seinen prägenden Erfahrungen und nimmt eine Standortbestimmung vor.

Daniel Zuberbühler ist ein Experte der nationalen und internationalen Bankenregulierung. 1986 wurde er zum Vizedirektor der eidgenössischen Bankenkommision EBK ernannt, in den Jahren 1996-2008 amtierte Daniel Zuberbühler als Direktor. 2009 wechselte er als Vizepräsident in den Verwaltungsrat der FINMA und vertrat die FINMA bis 2011 in verschiedenen internationalen Aufsichtsgremien (Basler Ausschuss für Bankenaufsicht, International Organization of Securities Commissions IOSCO, Gremien des Financial Stability Board FSB oder der Financial Action Task Force on Money Laundering FATF).

Der Vortrag wird ermöglicht durch die Stiftung zur Förderung des SWA. Donationen zur Sicherung, Erhaltung und Vermittlung von Quellen zur Wirtschaftsgeschichte werden gerne entgegen genommen auf PK 40-18825-7.